

## AUFMASSERFASSUNG IN SD-WIN:

### Vorbemerkungen:

Ich hatte heute ein interessantes Gespräch mit einem Malermeister, der hat den KHK Handwerker im Einsatz, seit mehr als 10 Jahren. Bereits 1994 war ich bei ihm, konnte aber damals nicht abschließen weil ich noch ein DOS Programm hatte. Jetzt bin ich über einen Kollegen empfohlen worden, der schon seit Jahren bei mir ist.

SD WIN gefällt ihm außerordentlich gut, möchte er gerne haben. Aber es fehlt ihm ein Modul dazu, das Aufmaß – darüber haben wir schon mal gesprochen. Ich habe mir heute zeigen lassen, wie das mit dem Aufmaß von KHK erledigt wird und ich glaube, das dürfte gar nicht so schwierig sein!

### Vorgangsweise KHK:

KHK verwendet dafür eine eigene Erfassungsart, ähnlich wie ein Angebot oder Auftrag, hat Zugriff auf die Artikel, die Leistungen, die Gruppen und erstellt ein Aufmaß damit.

Es gibt nur einen Unterschied: für das Feld Menge steht dem Kunden ein Berechnungsfeld zur Verfügung, welches er ausfüllen kann mit den Grundrechenarten.

Also z.B.  $5+1,5 +4+1,2 +(1,5*3)+2,75 =$  ergibt dann den Wert und damit auch die Menge!

Die Berechnungsformel bleibt im Hintergrund, kann aber auch wahlweise in einem extra Dokument ausgedruckt und dem Angebot beigelegt werden.

Der Auftrag wird ausgeführt, haben sich die Werte verändert, es können sich ja die Werte verändert haben, es ist mehr oder weniger geworden - dann wird ein zweites Aufmaß erstellt.

Der Kunde korrigiert entweder das erste Aufmaß und übernimmt dieses dann in eine Rechnung – fertig ist die Angelegenheit!

Alternativ dazu kann das erste Aufmaß kopiert werden und dann die Kopie abgeändert werden, so bleiben die alten Ursprungswerte erhalten.

### SD WIN – meine Überlegung dazu:

Eigentlich ist das eine ganz einfache Geschichte, bis dato habe ich zu kompliziert gedacht! Ich habe mir dann in Folge unsere **Montagestückliste** angesehen, die hat ja wirklich sehr viele Möglichkeiten! Hier kann jede einzelne Position gerechnet werden, mit Aufschlägen, mit anderen EK-Werten, mit Lohn dazu und was auch immer!

Ich habe mir gedacht, wenn Du die ganze Montagestückliste kopierst, mit einem anderen Namen versiehst, bei der Positionserfassung ein Berechnungsfeld einfügen könntest, welches dann die Menge der Position ergibt, hätten wir das Problem im Grundsatz so ziemlich gelöst – denke ich mal!

Folgendes müsste dazu sichergestellt werden:

- Berechnungsfeld für die Menge
- Import von anderen Dokumenten
- Export in andere Dokumente (Übernahme in Angebot, Auftrag, Rechnung...)
- Ausdruck der erfassten Berechnungen zur Position als Anhang für den Kunden

Ich denke mal, das Aufmaß müsste als Modul im Verkauf zwischen € 100,- - 150,- wert sein und kann in Folge noch recht oft verkauft werden.

Was kann diese Programmierung kosten?